

## IFS-THEMENSCHWERPUNKTE

### Grundsätze des Außenwirtschaftsrechts

- 🌐 Überblick über grundlegende Bestimmungen
  - Genehmigungspflichtige Güter
  - Verwendungsbezogene Erfassungen
  - Embargos und Sanktionen
- 🌐 Aktuelles: Überblick über Änderungen und neue Bestimmungen

### Wichtige Themen im Außenhandel

- 🌐 Sicherheit bei der Luftfracht – Bekannter Versender
- 🌐 AEO – Aktueller Stand – Lohnt es sich (schon) einen AEO Antrag zustellen?
- 🌐 Grundstoffüberwachung – Ein thematischer Überblick
- 🌐 Schutz von Betriebsgeheimnissen
  - intern
  - extern
- 🌐 Zollausfuhrverfahren – Verknüpfung Zoll und Exportkontrolle
- 🌐 Umsatzsteuer – Ausfuhrnachweise – Organisatorische Maßnahmen
- 🌐 Entwicklungen im Welthandel – Globaler Zollabbau oder bilaterale Abkommen ?

### Interne Compliance Programme

- 🌐 Strafrechtliche Risiken
- 🌐 Straftaten und Ordnungswidrigkeiten
- 🌐 Unternehmensspezifische Risiken
- 🌐 PR-Risiken

- 🌐 US-Geschäft
- 🌐 Auswirkungen auf Umsatz und Geschäft
- 🌐 Welche Geschäftsbereiche sind betroffen?
- 🌐 Mögliche Absicherungsmaßnahmen
- 🌐 Die Organisation der "Sicherheit"
- 🌐 Welche Sicherheit will das Unternehmen, welche ist unabdingbar?
- 🌐 Organisationsbeispiele

### Instrumente für Compliance- und Ausfuhrkontrollorganisationen

- 🌐 Vorsorgemaßnahmen
- 🌐 Sensibilisierung / Schulung
- 🌐 Anreprechpartner („Beichtstelle“)
- 🌐 Whistleblowing?
- 🌐 Gegenmaßnahmen
- 🌐 Aufklärung / Sachverhaltsermittlung
- 🌐 Kontakt zu Behörde?
- 🌐 Selbstanzeige?

### Kontrollansätze und –instrumente für Compliance- und Ausfuhrkontrollorganisationen

- 🌐 Kontrolle der Organisation durch den Ausfuhrverantwortlichen
- 🌐 Revision / Controlling
- 🌐 intern / extern?

- Änderungen aus Aktualitätsgründen vorbehalten -

- Limitierter Teilnehmerkreis -

## TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt bei Anmeldungen bis jeweils 14 Tage vor Veranstaltungstermin EUR 430,- (plus 19% USt.) = Frühbucherrabatt; bei späteren Anmeldungen EUR 480,- (plus 19% USt.); (Eingang der Anmeldung zählt). Ausführliche Arbeitsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränke sind im Preis enthalten.

## ANMELDE- UND RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich schriftlich - am besten Mail oder per Fax (0 61 31) 22 22 10 - beim IFS e.V. an.

Die Zahlung der Teilnehmergebühr bitten wir, nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer per Scheck oder Überweisung vorzunehmen. Erfolgt ein Rücktritt (schriftlich) bis 14 Tage vor dem Seminarbeginn (Zugang und der Tag des Seminars werden nicht mitgezählt), muss eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,- (plus 19% USt.) erhoben werden. In diesem Fall wird der gegebenenfalls bereits bezahlte Kostenbeitrag abzüglich dieser Gebühr zurückerstattet.

Bei späterem Rücktritt wird der Betrag nicht erstattet bzw. bleibt im vollem Umfang zur Bezahlung fällig; jedoch kann ein Ersatzteilnehmer gemeldet werden. Sollte das Seminar seitens IFS aus wichtigem Grund seitens des Veranstalters abgesagt werden müssen, so erhalten Sie sofort den vollen Kostenbeitrag zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Sollten Rechnungskorrekturen aufgrund mangelnder Angaben des Bestellers notwendig werden, behält sich IFS vor, je Korrektur 15,00 € in Rechnung zu stellen.

IFS e.V.  
Internationales Fachinstitut  
für Steuer- und Wirtschaftsrecht e.V.  
Feldbergstr. 23  
D-55118 Mainz

Tel.: (0 61 31) 22 22 80  
Fax: (0 61 31) 22 22 10  
<http://www.IFS-info.de>  
e-mail: [info@IFS-info.de](mailto:info@IFS-info.de)

AV-V&A  
.2011



## Spezialseminar für Ausführverantwortliche und Geschäftsführer

### *- Vertiefung und Update – Sicherheit im Außenhandel*

ý 30. November 2011  
je 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Holiday Inn Frankfurt Airport-North  
Isenburger Schneise 40  
60528 Frankfurt am Main  
Tel. (0 69) 67 84 - 0

## REFERENTEN

**Klaus JOHN**  
Rechtsanwalt, Frankfurt.

**Karlheinz SCHNÄGELBERGER**  
Dipl.-Finanzwirt, Director Export Control & Customs Regulations, Merck KGaA, Darmstadt  
Nach einer mehr als zehnjährigen Tätigkeit in der Bundeszollverwaltung, zuletzt als Betriebsprüfer, wechselte der Referent 1985 zum Chemie- und Pharmaunternehmen Merck KGaA in Darmstadt. Dort leitet er die Abteilung Export Control & Customs Regulations. In seiner Eigenschaft als Leiter der Exportkontrollstelle berichtet er direkt an den Ausführverantwortlichen in der Geschäftsleitung. Er hat für die weltweit aufgestellte Merck Gruppe eine Unternehmenspolitik zur Exportkontrolle implementiert, die als Kernstück klare Aufgabenverteilungen und klar definierte Verantwortungsbereiche beinhaltet

## HINWEIS

Die Veranstaltung ist ausschließlich für Ausführverantwortliche, Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder von Unternehmen, die für Ausfuhrgeschäfte verantwortlich sind, konzipiert.

Ausführverantwortliche der Geschäftsführung müssen über den Risikobereich und die Verantwortung in dem Außenhandel und der Exportkontrolle ausgiebig informiert sein, um mit Hilfe der erworbenen Kenntnisse die Risiken für Auftragsakquisition und –Abwicklung zu mindern und eine sichere Geschäftspolitik zu gewährleisten.

Für Exportbeauftragte bzw. deren Vertreter ist diese Veranstaltung nicht geeignet, da die Themenschwerpunkte ausschließlich für die Aufgaben der Ausführverantwortlichen gewählt sind. Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung bei der Anmeldung.

Limitierte Teilnehmerzahl !

Absender:  
Name/Firma .....

Bestellnummer .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

e-Mail .....

**IFS e. V.**  
**Feldbergstraße 23**  
**55118 Mainz / DEUTSCHLAND**

Fax (0 61 31) 22 22 10

**ANMELDUNG**  
zum IFS- Spezialkurs „Ausführverantwortliche und  
Geschäftsführer in dr Pflicht ...“

m am 30.11.2011 in Frankfurt/Main

Hiermit melden wir folgende Person/en an:

Name ..... Vorname .....

Name ..... Vorname .....

Die/der Unterzeichnende hat die Rücktrittsbedingungen zur  
Kenntnis genommen und ist mit Ihrer Geltung einverstanden.

Datum ..... Unterschrift .....